



## SPORTPARK

Zur Neugestaltung des Sportparks Eschen-Mauren sind gute Lösungsansätze vorhanden.

4



## LBA

Warum es gestern im Landtag Kritik für den Verwaltungsrat der LBA absetzte.

6



## PK DES LSV

Der Liechtensteinische Skiverband informierte gestern über die Saison 2002/2003.

17



## AUSLAND

Bei einem erneuten Selbstmordanschlag in Jerusalem sterben 12 Menschen.

28

## VOLKSBLATT MIX

## 17-Jähriger geriet unter Zug

BUCHS – Ein 17-jähriger Mann ist am Mittwochabend auf dem Bahnhof Buchs unter einen Zug geraten. Ihm wurden beide Beine abgetrennt, wie die Polizei mitteilte. Der Schwerverletzte wurde am Unfallort medizinisch betreut und dann ins Spital eingeliefert. Aufgrund der Unfallsituation geht die Polizei davon aus, dass der 17-Jährige auf einen bereits anfahrenen Zug aufspringen wollte und dabei unter die Räder geriet.

## Wieder ein Brand in Vaduz

VADUZ – Eine Woche nach dem Brand in der Spaniagasse hat es in Vaduz gestern Abend erneut gebrannt. Das Feuer brach in einem Neubau neben der LGT in der Herrengasse aus, konnte von der Feuerwehr aber rasch unter Kontrolle gebracht werden. Verletzt wurde niemand, laut Polizeiangaben entstand aber beträchtlicher Sachschaden.

## ??? SAGT:

«Was Birgit i Park City zaaget hät, ischt grandios gsi. A so söll's für si witergo. Herzliche Gratulation, ka i do no sega!»



## Budget 2003 unter Dach

Opposition im Landtag verweigert dem Landesvoranschlag die Zustimmung

VADUZ – Der Landesvoranschlag für das Jahr 2003 ist unter Dach. Nach rund sechsstündiger Debatte wurde gestern Abend im Landtag das Budget mit den 13 Stimmen der FDP-Fraktion verabschiedet. Die Opposition verweigerte der Vorlage geschlossen ihre Zustimmung.

• Manfred Uhr

Unter Berücksichtigung verschiedener Nachträge der Regierung

weist der genehmigte Landesvoranschlag nun in der laufenden Haushaltsrechnung einen Ertragsüberschuss von 10,5 Mio. Franken aus. In der Gesamtrechnung resultiert bei Erträgen von 806 Mio. und Ausgaben von 815,6 Mio. ein Defizit von 9,6 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen des Budgetjahres liegen bei rund 96 Mio. Franken.

## Leicht durchschaubares Spiel

Dem insgesamt stagnierenden Ertragsvolumen stehen beträch-

liche Sparmassnahmen der Regierung gegenüber, in die auch die Gemeinden durch eine für das Jahr 2003 befristete Reduktion des Finanzausgleichssatzes von 15 auf 14 Prozent und des Anteils an der Kapital- und Ertragssteuer von 50 auf 45 Prozent eingebunden werden. Trotzdem könnten die Gemeinden ihren Verpflichtungen weiterhin vollumfänglich nachkommen, so Regierungschef Otmar Hasler.

Im Vorfeld der Gemeindevahlen sah die Opposition darin hingegen

einen willkommenen Grund, dem Budget die Zustimmung zu verweigern. Die Regierung missachte damit eine bisherige Spielregel, auf die die Gemeinden vertraut hätten, monierte der VU-Abgeordnete Donath Oehri, der mit weiteren Fraktionskollegen zudem die Auffassung vertrat, dass für eine Reduktion des Zuteilungssatzes eine förmliche Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes mit entsprechender Vernehmlassung notwendig gewesen wäre. «Nichts ist politisch effektvoller, als die Gemeinden gegen den Staat auszuspielen. Nichts ist aber auch leichter durchschaubar als dieses Spiel», bemerkte der FDP-Abgeordnete Markus Büchel zur Haltung der VU. Ein Antrag aus deren Reihen, den Finanzausgleichssatz bei 15 Prozent zu belassen, erhielt mit 11 Stimmen keine Mehrheit. Das gleiche Ergebnis erzielte ein weiterer Antrag des VU-Abgeordneten Ivo Klein, das Budget mit der Aufforderung an die Regierung zurückzuweisen, den Laufenden Haushalt zusätzlich um 23 Mio. Franken zu verbessern.

## 1 Prozent Teuerungsausgleich

Mit der Verabschiedung des Budgets und des Finanzgesetzes für das Jahr 2003 ist auch ein begrenzter Teuerungsausgleich von 1 Prozent für die Staatsangestellten verbunden. Ein von Landtagsvizepräsident Peter Wolff beantragter Teuerungsausgleich von 1,4 Prozent wurde nur von vier Abgeordneten befürwortet.

Seite 3



Sechs Stunden lang befassten sich gestern die Abgeordneten – im Bild Monica Beraiter-Amann und Jürgen Zech von der FDP – mit dem Landesvoranschlag für das Jahr 2003.

## VOLKSBLATT INHALT

Wetter	2	Sport	15-19
Kino	2	Mobil	26
Inland	3-10	TV	27
Wirtschaft	11-14	International	28

www.volksblatt.li

Tel. +423/237 51 51

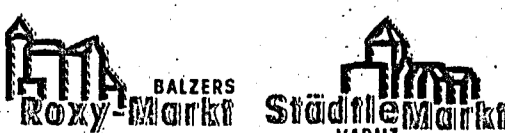
Fr. 1.50

124. JAHRGANG, NR. 268

Verbund Südostschweiz

VOLKSWURST  
DIE KNACKIGSTE WURST IN LIECHTENSTEIN

HEUTE  
IN DEN MIGROS  
BALZERS UND VADUZ  
2 WÜRSTE  
FÜR  
1 FRANKEN



VOLKSBROT POWERED BY VOLKSBLATT

## Super Birgit!

1. Weltcupsieg für Birgit Heeb-Batliner



Birgit Heeb-Batliner hat es geschafft: Zum ersten Mal in ihrer Karriere steht die Unterländerin zuoberst auf einem Weltcup-Podest. Heeb-Batliner verwies beim Riesenslalom in Park City Alexandra Meissnitzer und Janica Kostelic auf die Ränge zwei und drei.

Seiten 15 und 16

REKLAME

Wir kennen das beste Rezept gegen  
zu kurze Arme: Varilux, das Original.



FEDERER  
AUGENOPTIK

CH-9470 BÜCHS · 081 750 05 40  
FL-9495 TRIESEN · +423/399 30 40

www.federer-augenoptik.ch